

Entwurf

Sie erhalten alle Materialien in Moodle.
Folien absichtlich viel Text, zum einfachen Wdh.

Wissenschaftliches Arbeiten

Arbeit mit Literatur und Quellen

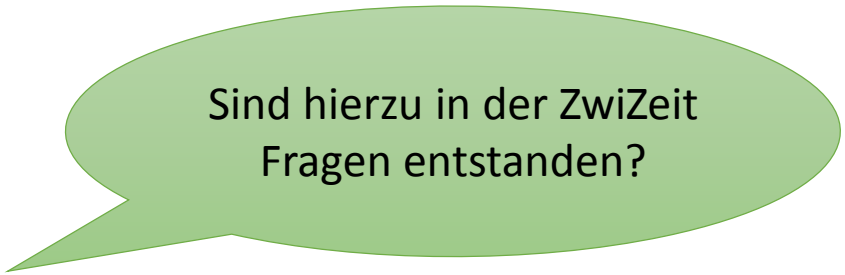
Teil 3 – Zitieren

Konstantin Ernst

konstantin.ernst@fb2.fra-uas.de

Rückblick

- Teil 2 – Literaturverzeichnis
 - Grundlagen
 - Beispiele
 - Checkliste



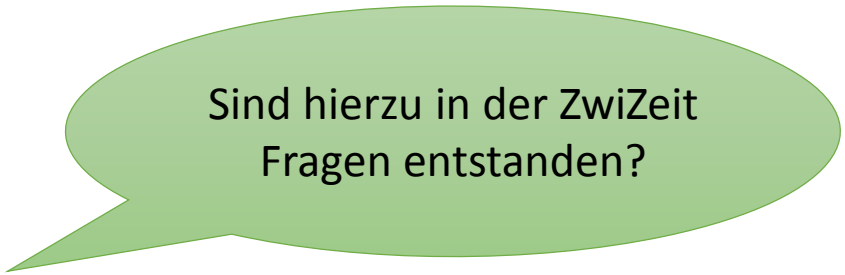
Sind hierzu in der Zwischenzeit
Fragen entstanden?

Überblick

Heute: Teil 2 – Zitierung von Literatur

- Grundlagen
- Direktes Text-Zitat
- Indirektes Text-Zitat
- Checkliste
- Übung
- Zitieren von Abbildungen
- Plagiate und andere Täuschungshandlungen
- Literaturverweise und Erläuterungen

KE ToDo: Ergänzen: Zitierung von Abbildungen



Sind hierzu in der Zwischenzeit
Fragen entstanden?

Grundlagen

- Warum überhaupt zitieren?
- Wörtliche Übernahme eines Textfragments -> Urheberrechte des Autors
-> Zulässig für wiss. Arbeiten gemäß §63 UrhG, sofern nach §51 UrhG der Urheber genannt wird
- Nachprüfbarkeit der Argumente
-> Jede quantitative Aussage & Behauptung von Fakten muss belegt werden
- Jede Textstelle ohne Zitierung wird als Eigenleistung des Autors gewertet
-> (Fahrlässige) Gefahr der wiss. Unredlichkeit/Fehlverhaltens

Zitierstile

- Harvard Style – Chicago Style
- Vollbeleg – Kurzbeleg
- Im Folgenden (da am häufigsten anzutreffen): Chicago Style mit Kurzbeleg

Weiterhin

- Keine feste Vorgabe für die Anzahl von Zitaten
- Grundsätzlich: Jede fremde Aussage ist mit einer Zitierung zu versehen
- Wiedergabe von Fakten, Zahlen, Tabellen, Abbildungen ohne Zitatnachweis -> unzulässig

Direktes Zitat – ganzer Satz

- Anführungszeichen an Anfang und Ende
- Bei ganzem Satz: Nach dem Punkt
- Fußnote am Ende des Zitats und in der Fußzeile der Seite
- Fußnoten werden fortlaufend nummeriert
- Keine Veränderung des Textes
- Schreibfehler übernehmen

„Deep-Learning-Ansätze bei neuronalen Netzen machen beispielsweise nun viele Anwendungen möglich, die vor kurzem noch nicht denkbar waren.“¹⁵

¹⁵Frochte 2020, S. 168

Direktes Zitat – im eigenen Satz

- Fremdsprachiger Text ist auf deutsch zu übersetzen
(außer englisch)
- Wörtliche Übersetzung -> direktes Zitat
(indirekt/weglassen -> Plagiat)
- Formatierung (z.B. unterstrichen)
 - Übernehmen, oder:
 - Weglassen und in Fußnote: „(Hervorhebung im Original)“

„Die Originalquellen müssen immer gekennzeichnet werden, auch wenn es sich um ein ‚Zitat im Zitat‘ handelt.“²³

²³Schmitt 2020, S. 23 (mit einem Zitat von Müller 2019, S29)

Direktes Zitat – gekürzt

- Ausgelassener Text wird durch drei Punkte ersetzt -> ...
(außer am Anfang oder Ende)
- Sinn darf nicht entstellt oder verfremdet werden

Die ersten Ansätze der KI entstand, da der Mensch nach Maier „versucht, seine Intelligenz ... in Maschinen abzubilden“²⁸.

²⁸Maier 2021, S. 10

Direktes Zitat – Blindzitat

- Zitat, das übernommen wird,
ohne dass man die Originalquelle gelesen hat
- zit. n. = zitiert nach

„Vor einer Klärung, was maschinelles Lernen ist, müsste man sich zunächst darüber klar werden, was wir unter Lernen an sich verstehen.“¹⁵

¹⁵Fenning 1999, S. 168, zit. n. Wagner 2010, S. 12

Indirektes Zitat

- Sinngemäße Übernahme fremder Gedanken in eigenen Worten
- Keine Anführungszeichen
- Fußnote direkt nach dem Satz oder Absatz.
(Absatz einleiten mit „Nach Helfrich ist...“)

Rationales Denken versucht Denken durch Axiome und korrekte Schlussregeln zu formalisieren. Der logische Ansatz ist es, aufgrund einer Logik ein Deduktionssystem zu implementieren, das sich intelligent verhält.³¹

³¹Vgl. Helfrich 1999, S. 198

Bei zwei Fundstellen:

³¹Vgl. Helfrich 1999, S. 198; Stiel 2003, S. 55

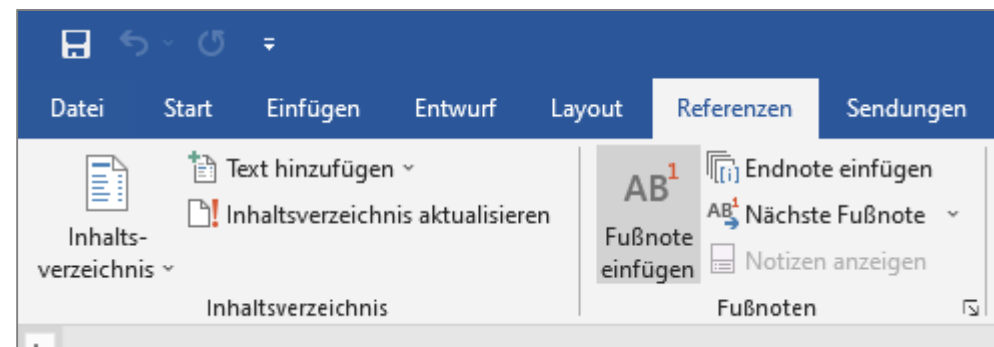
Checkliste – Zitat

- Direktes Zitat
 - Anführungszeichen
 - Fußnotenzeichen hinter Anführungszeichen
 - Keine Veränderung
(außer grammatikalischen Umstellungen, Ergänzung von Relativpronomen der/die/das)
- Indirektes Zitat
 - Keine Anführungszeichen
 - Fußnotenzeichen hinter Satzzeichen
- Fußnotenzeichen
 - Nicht an Überschriften/Gliederungspunkten
 - Nicht zwei direkt hintereinander
- Längere wörtliche Zitate vermeiden
- Keine veraltete Zitierweise mit ‚ebenda‘ oder ‚am angegebenen Orte‘ etc.
- Genaue Seitenangabe, kein ff. (fortfolgend)
- Mehrere Zitatnachweise in der Fußnote durch Semikolon „;“ getrennt
- Kein Abschreiben von Zitatnachweisen anderer Quellen

Übung

- Suchen Sie eine online frei verfügbare Quelle heraus
z.B. ein e-book, Papier, etc.
- Notieren Sie die URL
- Schreiben Sie 2-3 Sätze, in die Sie ein Zitat hieraus (direkt oder indirekt) einbetten
- Ergänzen Sie die Fußnote und die Literaturangabe (wie sie im Verzeichnis stehen würde)
- Lassen Sie Zitat, Fußnote und Literaturangabe von den anderen ‚prüfen‘ (Checklisten)
- Sie können gerne auch gezielt Fehler verstecken

Hinweis: Fußnote in Word



Zitieren von Abbildungen

- Literaturverweis erfolgt in Abbildungsbeschriftung
- Abbildungsverzeichnis anlegen / generieren lassen (Word)

Fremde Abbildung 1:1 übernommen

- Abbildung 3: Schematische Darstellung eines Perceptrons (Knauer 2019, S. 12)

Abbildung in Anlehnung nachgebaut

- Abbildung 3: Schematische Darstellung eines Perceptrons (in Anlehnung an Knauer 2019, S. 12)
- Abbildung 3: Schematische Darstellung eines Perceptrons (nach Knauer 2019, S. 12)

Eigene Darstellung

- Abbildung 3: Schematische Darstellung eines Perceptrons (eigene Darstellung)

Plagiat/Ideen-Plagiat

- Vollständige Angabe des Inhalts eines Anderen in eigenen Worten Verweis auf Originalquelle

Struktur-Plagiat

- Übernahme der gesamten Struktur einer anderen wiss. Arbeit

Selbstplagiat

- Ein selbst verfasster Text einer eigenen, vorherigen Arbeit wird ohne Verweis auf sich selbst verwendet.

Übersetzungs-Plagiat

- Fremdsprachige Texte werden übersetzt und ohne Verweis übernommen

Voll-Plagiat

- Eine komplette wiss. Arbeit wird als die eigene ausgegeben

Fragen und Antworten

- ...
- ...